

Federführender Bereich			Beteiligte Bereiche			
Stadtplanung			- 41 -	-230-	-140-	
Vorlage für Ausschuss für Sport und Freizeit						
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen)						
Sportplatz Jugendstadion Sanierung der Tribünen und Einbau eines Kunstrasenspielfeldes						
Namenszeichen des federführenden Bereichs			Namenszeichen Beteiligte Bereiche			
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	- 41 -	-230-	-140-	
		14.11.2007				
Namenszeichen						
Verwaltungsdirektor/in	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister			
Bearbeitungsvermerk						

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 277/2007

Sachbearbeiter/in: Herr Peter Pfannkuche
Datum: 30.10.2007

öffentlich

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Ausschuss für Sport und Freizeit

Betreff:

Sportplatz Jugendstadion
Sanierung der Tribünen und Einbau eines Kunstrasenspielfeldes

Beschlussentwurf:

Der auf die Ausführung gerichteten Planung für die Erneuerung der Zuschaueranlage und den Einbau eines Kunstrasenspielfeldes im Jugendstadion wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

1. Problem

Mit der Vorlage 235/2006 wurde die konzeptionelle Planung für die Sanierung des Jugendstadions vorgestellt. Zwischenzeitlich wurde die Planung, auch auf der Grundlage der Erfahrungen beim Bau des Kunstrasenplatzes in Berzdorf, konkretisiert.

Aufgrund der durch das Eingangsgebäude beengten Zufahrt, könnte die umfangreiche Baumaßnahme nicht ohne erheblichen Mehraufwand abgewickelt werden. Da auch für die Gebäudesubstanz ein sehr hoher Sanierungsbedarf besteht, muss das alte Eingangsgebäude mit dem Kiosk in jedem Fall abgebrochen werden. Nur so ist eine wirtschaftliche Baustellenzufahrt möglich.

Der Einbau des Kunstrasenbelages ist nicht zu jeder Jahreszeit möglich, deshalb ist es erforderlich, im Januar mit dem Ausschreibungsverfahren zu beginnen. Der Einbau des Kunstrasenbelages kann dann in den Sommermonaten erfolgen.

2. Lösung

Für den Umbau des Jugendstadions ist kein neues Genehmigungsverfahren erforderlich, da nur eine geringfügige bauliche Veränderung vorgenommen wird. Der Trainings- und Spielbetrieb findet weiterhin während der Tageszeit bis 22:00 Uhr statt. Von der neuen Flutlichtanlage darf keine Blendwirkung ausgehen. Die Vorgaben der DIN EN 12 193 sind unbedingt einzuhalten.

Die Baumaßnahme Tribüne und Spielfeld wird Anfang Januar öffentlich ausgeschrieben. Der Trainingsbetrieb kann voraussichtlich im August wieder aufgenommen werden.

Spielfeld

Der Umbau erfolgt, wie in der Vorlage 235/2006 beschrieben, d.h. das Spielfeld wird mit einem strapazierfähigen und pflegeleichten Kunstrasenbelag, wie auf dem Sportplatz Berzdorf, erstellt. Der Platz erhält eine Trainingsbeleuchtung. Die Beleuchtungsanlage wird auf der Grundlage der DIN EN 12193 und der Lichtimmissionsrichtlinie des Landes NRW vom 13.09.2000 gebaut. Bei der Berechnung wurde auf die örtliche Situation Bezug genommen. Eine Beeinträchtigung der angrenzenden Wohnhäuser in der Ludewigstraße wird durch den Einbau von asymmetrischen Scheinwerfern ausgeschlossen. Die Beleuchtung entspricht der Beleuchtungsklasse III, d.h. auch lokale Wettkämpfe sind möglich.

Tribüne

Die Tribünenanlage ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Es bestehen akute Unfallgefahren. Eine Reparatur ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Z.Zt. stehen 3.200 Zuschauerplätze als Stehplätze zur Verfügung. Da für diese Anzahl kein Bedarf besteht, wird die neue Tribünenanlage dem tatsächlichen Bedarf angepasst. Nach der vorliegenden Ausführungsplanung werden 420 Sitz- und 300 Stehplätze neu aus Sichtbetonfertigteilen gebaut. Erneuert wird auch der Umgangsweg und die beiden Zugänge auf der nördlichen Platzseite. Nach dem Neubau des Eingangsbereiches wird der Anschluss an den Umgangsweg behindertengerecht mit einer Rampe hergestellt.

Zaunanlage

Die vorhandene Zaunanlage besteht aus Betonpfosten und Maschendraht. Die Anlage erfüllt in keiner Weise mehr ihre Funktion. Sie wird durch einen neuen Stabgitterzaun ersetzt.

Kiosk-/Umkleide

Der Neubau des Gebäudes ist zeitlich nicht an den Umbau der Tribüne und des Spielfeldes gebunden. Da der Baustellenverkehr für die Baumaßnahme Sportplatz nur von der Straße „Am Kronenbusch“ abgewickelt werden kann, ist eine gleichzeitige Baumaßnahme für den Eingangsbereich nicht möglich. Der Neubau eines Kiosk-/Umkleidegebäudes kann nur zeitversetzt nach Abschluss der Landschaftsbau- und Sportplatzarbeiten durchgeführt werden. Während der Bauphase für das Gebäude kann der Sportplatz über den Zugang vom Verbindungsweg am Kindergarten Jahnstraße oder über einen provisorischen Bauzugang vom „Am Kronenbusch“ betreten werden.

Der Trainings- und Spielbetrieb kann nach Fertigstellung der Tribünenanlage und des Spielfeldes aufgenommen werden.

3. Alternativen

keine

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für den Umbau der Sportanlage wurden auf der Basis der Mittelpreise aus der öffentlichen Ausschreibung für den Sportplatz Berzdorf ermittelt.

Landschaftsgärtnerische Arbeiten	490.000 € (Tribüne, Umgangsweg, Böschungflächen, Erdarbeiten)
Sportplatzbeläge	260.000 € (Elastische Tragschicht und Kunstrasen)
Trainingsbeleuchtung (Klasse III)	55.000 €
Zaunbau	65.000 €
Gebäudeabbruch	15.000 €
Provisorischer Zugang	10.000 €
	<hr/>

895.000 € (Diese Kosten entsprechen der Vorkalkulation)

Die Baukosten für den Umbau des Sportplatzes stehen als VE für 2008 im Wirtschaftsplan Sondervermögen Sportstätten zur Verfügung.

Die Kosten für den Neubau des Kiosk-/Umkleidegebäudes können erst nach der Entscheidung über den Standort und den Umfang des Baukörpers ermittelt werden. Hierfür wird für eine der nächsten Sitzungen eine gesonderte Vorlage vom Bereich Immobilienmanagement erstellt.